

FTD-SERIE MEHR RECHTE FÜR VERSICHERTE – FOLGE 4 MANAGERHAFTPFICHT

Zwischen Hammer und Amboss



Wiedersehen mit Loriot: Wer den Schaden hat, kann sich künftig direkt an den Versicherer desjenigen wenden, der ihn verursacht hat

Das Versicherungsvertragsgesetz läutet für die Assekuranz eine neue Ära ein. Die FTD geht in einer losen Folge der Frage nach, was die geänderten Spielregeln für Kunden bedeuten. Heute: Manager können ihre Ansprüche an den D&O-Versicherer an den Geschädigten abtreten

VON ANJA KRÜGER

Früher galt: Zerstörte der Freund bei der Party die teure Ming-Vase, musste sich der Besitzer das Geld beim Gast holen, auch wenn der eine Haftpflichtversicherung hatte. Heute kann der Geschädigte darauf hoffen, dass der Freund seinen Anspruch an den Versicherer an ihn abtritt und das Geld schnell fließt. Denn das am 1. Januar in Kraft getretene Versicherungsvertragsgesetz (VVG) hat das in alten Verträgen übliche sogenannte Abtretungsverbot abgeschafft. Versicherer dürfen Kunden auch nicht mehr verbie-

ten, die Verantwortung für einen Schaden anzuerkennen. Was für Privatleute ein Fortschritt ist, kann für Manager eine böse Fußangel werden. Denn die Neuerung gilt auch für die Berufshaftpflichtversicherung von Führungskräften.

Mit der Directors and Officers Liability (D&O) schützen Unternehmen ihre Führungskräfte gegen Ansprüche wegen Fehlern. Solche Ansprüche kommen von außen oder – was in der Mehrzahl der Fälle geschieht – vom Unternehmen. DaimlerChrysler zahlte für Aussagen des damaligen Chefs Jürgen Schrempp zur Übernahme von Chrysler 300 Mio. € an Anleger, die sich der Konzern zum größten Teil von D&O-Versicherern zurückholte. Die WestLB bekam von Versicherern wegen Fehlern des Vorstands um Jürgen Sengera bei der Kreditvergabe an den TV-Geräte-Verleiher Boxcenter 15 Mio. €.

Bislang konnten Firmen nur von Managern Schadensersatz verlangen, nicht direkt von D&O-Versicherern. Das Verbot der Anerkennung des Schadens und der Abtretung des Regulierungsanspruchs schützte Entscheider. Das ist vorbei. „Die versicherte Person kommt zwischen Hammer und Amboss“, sagt der **Kölner Versicherungsakmler Horst Ihlas**. „Im Scha-

denfall wird auf den Manager ein enormer Druck ausgeübt.“

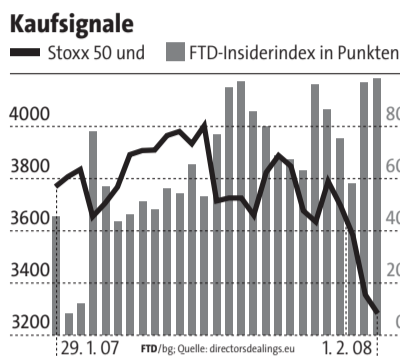
Gibt der Manager dem Druck nach und tritt den Anspruch ab, kann er große Probleme bekommen. Die Gefahr: Versicherer und Unternehmen verständigen sich untereinander, und der Manager hat keinen Einfluss auf das Verfahren. Viele Unternehmen wollen im Schadenfall einen Anspruch an den Versicherer haben und werden deshalb auf Abtretung dringen. Mit

speziellen Vertragsklauseln will der VZ-Versicherer AIG diesem Bedürfnis Rechnung tragen und Sicherheit für den Manager schaffen. „Wir regeln, wer wann unter welchen Umständen welche Rechte hat“, erklärt Claus Düppe von AIG. Dazu erklärt, dass der Manager in das Verfahren involviert ist. „Wie bei einem Vergleich sitzen alle Beteiligten an einem Tisch“, sagt er. „Es wird in einem Verfahren über die Haftung und Deckung entschie-

FTD-INSIDERINDEX

Manager glauben an Kurserholung

Führungskräfte europäischer Unternehmen haben den Absturz der Aktienkurse vor zwei Wochen genutzt, um sich im großen Stil mit Aktien des eigenen Unternehmens einzudecken. Der FTD-Insiderindex erreicht mit 98,1 Punkte derzeit ein sehr hohes Niveau. Er misst das Verhältnis von Insiderkäufen zu -verkäufen. „Insider sind derzeit extrem bullish. Die Gen-



fahr eines erneuten Kursrückschlags an den Märkten ist derzeit nach unseren Daten äußerst gering“, sagt Patrick Hable vom Analysehaus 2iQ Research, das den Index erstellt. Erstmals seit Juli 2007 deckten sich beispielsweise Siemens-Manager mit eigenen Aktien ein: neben Vorstandschef Peter Löscher sieben weitere Führungskräfte des Münchner Konzerns. Allerdings hatten einige Manager bereits in der ersten Jahreshälfte zu eigenen Aktien gegriffen, wurden dann aber vom Kurseinbruch kalt erwischt. HUBERT BEYERLE

WWW.FTD.DE/INSIDER



Fortsetzung von Seite 22

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes sections for Raiffeisenbank, PIONEER Investments, and Robeco.

ROBECO

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes Robeco AsiaFond, Robeco Em. M&A, etc.

Sauren Fonds-Select-Schäfer

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes Sauren Global Bond, Sauren Global Div, etc.

Schoellerbank Invest

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes Akt. Wählg. A, Akt. Wählg. T, etc.

Schroders

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes Asian Bond, Asian Bond C, etc.

Sparinvest

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes European Val. EUR R, G&P Cap. Val. EUR R, etc.

SPANGLER FONDS

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes Austrian Equit. A, Austrian Equit. T, etc.

T.RowePrice

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes Asian Eq. Jap. Eq., Asian Eq. US, etc.

SONSTIGE FINANZPRODUKTE

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes AP Garant 1*, AP Multi-Strafindex*, etc.

INVESTMENTFONDS

Tägliche Veröffentlichung der Anteilspreise – mitgeteilt von vwd group

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes GMI Aggreg. Bd I, GMI Aggreg. Bd 2, etc.

State Street

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes GlobalVal.EMH*, GlobalVal.EMH**, etc.

State Street Banque

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes Bal. Australia*, Bal. Brazil*, etc.

Valartis Asset Management

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes WVK RollingProtect, WVK Select Balance, etc.

Xanthis Asset Management Ltd.

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes ODEE*, ODEE**.

HEDGEFONDS

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes Boreal Funds, Canton Eq. Global*, etc.

SONSTIGE FINANZPRODUKTE

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes AP Garant 1*, AP Multi-Strafindex*, etc.

Walden

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes WVK Index-Zertifikat*, WVK Index-Zertifikat**.

vwd fonds service

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes vwd Aktien A, vwd Aktien B, etc.

Varengold

Table with columns: Name, Währung, Ausg.preis, Rückpreis, ZWG, Aktien-, Immo-, ATE. Includes VIK Index-Zertifikat*, VIK Index-Zertifikat**.

Info | G. Schellenberg | Tel: 069 50701-308 | www.vwd.com